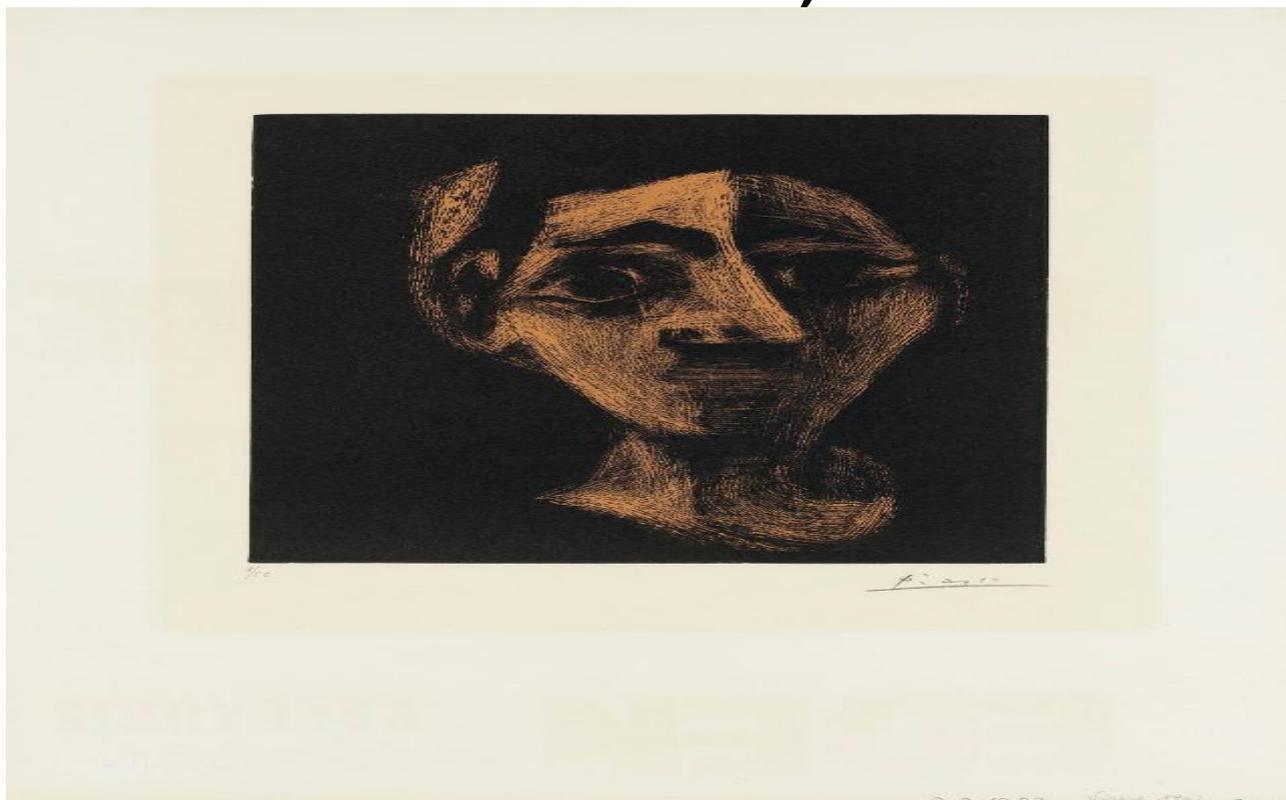


# Jacqueline au bandeau I (Jacqueline mit Stirnband I)



## Worum es geht

Pablo Picasso probierte alle Drucktechniken aus, vor allem in den 1960er Jahren machte er dabei auch den Linolschnitt wieder salonfähig, der lange im Schatten des Holzschnitts stand. Dem Künstler gelang es in einer Phase unermüdlicher Schaffenskraft mit diesem einfacheren Hochdruckverfahren seine Kunst auch preiswert anzubieten. Zu Hilfe kam ihm dabei der Drucker Hidalgo Arnéra, der nachts druckte, was Picasso tagsüber in seine Linolplatten geschnitten hatte. Die »Frau mit Haarband« ist seine damalige Geliebte Jacqueline Roque.

Titel	Jacqueline au bandeau I (Jacqueline mit Stirnband I)
Inventarnummer	A 1963/2558
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Pablo Picasso</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	13.2.1962
Technik	Linolschnitt
Material	Büttenpapier (verbräunt)
Maße	Höhe: 62,90cm(Blatt) / Breite: 44,40cm(Blatt) / Höhe: 35,10cm(Platte) / Breite: 27,10cm(Platte)
Urheberrecht	Succession Picasso / VG Bild-Kunst, Bonn 2020
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1963

Literatur

Ulrike Gauss u.a.: Pablo Picasso. Werke auf Papier in der Graphischen Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [19.2.-2.5.2000], Ostfildern 2000, Nr. Lin. 6 / Gunther Thiem und Karin von Maur: Pablo Picasso in der Staatsgalerie Stuttgart. Ausstellung zum 100. Geburtstag des Künstlers mit Leihgaben aus Sammlungen in Baden-Württemberg Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [1.3.-17.5.1981], Stuttgart-Bad Cannstatt 1981, Nr. 326

---

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite